



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Gewobag startet mit neun Pflanz- und Putzaktionen in den Frühling

31.03.2016 Fachinformation

Viele Hände schaffen ein schnelles und farbenfrohes Ergebnis: Im Monat April packen engagierte Gewobag-Mieter und Mieterbeiräte, Mitarbeiter und interessierte Anwohner an – und zwar mit Schubkarren, Schaufeln und Gartenkrallen. Im Rahmen der regelmäßigen Aktionstage „Gemeinsam für einen schönen Kiez“, die im Frühjahr Teil der stadtweiten Kampagne „BERLIN bunt MACHEN“ sind, werden in neun Berliner Quartieren Grünflächen von Unrat befreit und rund 800 Blumen gepflanzt.

Diese bringen bis zum Sommer viel Farbe in die Quartiere. Für Kerstin Kirsch, Geschäftsführerin der Gewobag MB Mieterberatungsgesellschaft, sind die regelmäßigen Pflanzaktionen ein wertvoller Baustein für die Identifikation der Anwohner mit ihrem Kiez: „Wir finden die Idee einer gemeinsamen Verantwortung für das Quartier und eines nachhaltigen Umgangs mit der Natur wichtig und richtig. Aber wir wissen auch, dass es immer wieder Handlung braucht, um aus diesen Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Das geht am besten, indem Menschen ihre Umgebung buchstäblich ‚begreifen‘, wie etwa beim Pflanzen eines Tausendschöns. Im Rahmen unserer Aktionstage packen Bewohner, Vermieter und Initiativen gemeinsam an und machen Berlin sauberer und bunter. Und sie können durch ihr Engagement andere Nachbarn begeistern und zum Nachdenken bringen. Darum ist uns die Mitarbeit von vielen Berlinern ganz besonders wichtig.“

Ran an die Beete: Los geht´s in Charlottenburg

Den Auftakt der diesjährigen Frühjahrs-Pflanzaktion macht das Quartier Charlottenburg-Nord/Paul-Hertz-Siedlung, wo Tausendschön gepflanzt und die beliebten Ringelblumen gesät werden. Dort zeigen sich jetzt schon Osterglocken als erste zarte Frühblüher. Die Blumenzwiebeln haben Anwohner im vergangenen September im Rahmen der Woche des bürgerlichen Engagements gesteckt. Mieterbeirat Peter Krug freut sich auf die kommende Pflanzaktion: „Die Aktionen sind ein Schritt in die richtige Richtung: Wir wollen die Nachbarn motivieren und aktivieren – und setzen dabei auf Nachhaltigkeit. Die Anwohner sollen sich in Zukunft kontinuierlich selbst um eine schönere Umgebung kümmern. Dann können am Ende einer guten Entwicklung Beete mit Stauden, die ganzjährig blühen, oder auch Gemeinschaftsgärten entstehen. Denn eines steht fest: Unser Quartier braucht dringend neues Grün und bunte Blumen. Leider haben die Kaninchen hier große Schäden angerichtet.“

Persönliches Engagement verschönert den Kiez dauerhaft

Mit den regelmäßigen Aktionstagen „Gemeinsam für einen schönen Kiez“ beteiligt sich die Gewobag an der Frühjahrskampagne „BERLIN bunt MACHEN“ von wirBERLIN e.V. Sie ruft die Berliner dazu auf, vor die Tür zu treten und Blumen zu pflanzen oder mit einer anderen frühlingshaften Idee, Berlin liebens- und lebenswerter zu machen. Seit Jahren setzt die Gewobag erfolgreich Projekte um, die das Leben in den Quartieren nachhaltig verbessern und die Bewohner einbinden. Die Pflanzaktionen sind ein Baustein von vielen zur Verbesserung der Wohnqualität und zur Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts. Sie bringen die Bewohner untereinander in Kontakt und schaffen vor allem eine persönliche Verantwortung für den Kiez.

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Pflanzaktionen finden Interessierte online unter www.gewobag.de/veranstaltungen

